

<b>Modul: Praxissemester Fachdidaktik Katholische Theologie (MAM 1)</b>					
<b>Studiengänge:</b>					
<b>Master Katholische Religionslehre (LA an G, GyGe, HRGe und BK)</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	2 Semester	1. Studienjahr	7 LP	210 Stunden	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>	
1	Vorbereitungsseminar	S	3 LP	2	
2	Begleitseminar	S	4 LP	2	
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven. Im Vorbereitungsseminar in Fachdidaktik Katholische Theologie werden – unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs – grundlegende schulisch relevante Themen behandelt mit Schwerpunkt auf einem der folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibeldidaktik</li> <li>- Kirchengeschichtsdidaktik</li> <li>- Systematisch-theologische Didaktik</li> <li>- Praktisch-theologische Didaktik</li> </ul> <p>Das Begleitseminar in Fachdidaktik Katholische Theologie bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden zu einem der oben angegebenen Themenbereiche (je nach Schwerpunktthema des Seminars)</li> <li>- Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Fachdidaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts ggf. unter Einbeziehung allgemeindidaktischer Modelle;</li> <li>- Entwicklung von Unterrichtsprojekten und Anbahnung von Unterrichtsvorhaben aus fachdidaktischer und möglichst auch erziehungswissenschaftlicher Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individuellen Förderung;</li> <li>- Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts;</li> <li>- Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten;</li> <li>- Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen und religionsdidaktischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.</li> </ul> <p>Zuordnung gemäß der durch die KMK formulierten Kompetenzen: theologisch-didaktische Erschließungskompetenz und Gestaltungskompetenz</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Fachdidaktik Katholische Theologie auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Theorieinhalte einschließlich empirischer Ergebnisse des Vorbereitungsseminars in Fachdidaktik Katholische Theologie angemessen darzustellen, zu analysieren und zu reflektieren;</li> <li>- auf Basis der vermittelten Theorieinhalte (siehe die Themenbereiche oben unter 3) Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher und religionsdidaktischer Perspektiven;</li> <li>- die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren;</li> <li>- Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unter unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln;</li> <li>- zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen;</li> <li>- für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen;</li> <li>- pädagogische und religionsdidaktische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen;</li> <li>- Unterricht vor dem Hintergrund religionsdidaktischer und allgemeindidaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>- die Ergebnisse der Studien- bzw. Unterrichtsprojekte zu analysieren und zu reflektieren.</li> </ul>		
<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b>  Benotete Modulprüfung  Die Studienleistung in Form einer Studien- und Unterrichtsskizze ist Voraussetzung für die Modulprüfung.</p>		
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b>  Wissenschaftliche schriftliche Dokumentation und Reflexion des Studien- bzw. Unterrichtsprojekts (als Teil des Gesamtportfolios).  Als Studienleistung haben die Studierenden im Vorbereitungsseminar eine Studien- bzw. Unterrichtsskizze einzureichen.</p>		
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b>  Keine</p>		
<b>8</b>	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>  Pflichtmodul im Master Katholische Religionslehre für LA an G, Gy/Ge, HRGe und BK</p>		
<b>9</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <b>Modulbeauftragte/r</b>  Prof. Dr. Bert Roebben </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <b>Zuständige Fakultät</b>  Fakultät 14 </td> </tr> </table>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Bert Roebben	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 14
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Bert Roebben	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 14		